# PROTOKOLL

## öffentlich

LANDKREIS
ERDING

**Büro des Landrats**
**BL**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Carina Angermeier

Tel. 08122/58-1144
carina.angermeier@lra-ed.de

Erding, 18.08.2026
Az.:
2026-2032/AKNSUV/01

## Sitzung des 1. Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr am 08.07.2026

**Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

| | |
|---|---|
| Berger, Sabine | |
| Brunold, Karl | |
| Eichinger, Gertrud | Vertretung für KR Herrn Manfred Slawny |
| Fisch, Thomas, Dr. med. vet. | |
| Gneißl, Thomas | |
| Hörmann, Franz | |
| Mücke, Bernhard | |
| Posch, Irmgard | Vertretung für KR Herrn Christian Pröbst |
| Rieß, Tanja | Vertretung für KR Herrn Maximilian Gotz |
| Schießer, Lisa | |
| Zwirglmaier, Veronika | |

**sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat

**von der Verwaltung:**

| | |
|---|---|
| Angermeier, Carina | Büro des Landrats, Sitzungsdienst und Protokollführung |
| Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia | Büro Landrat, Pressesprecherin |
| Huber, Matthias | Abtl. 1 zu den Tagesordnungspunkten 3, 5.1, 10 |
| Neueder, Katrin | Büro Leitung, FBL zu den Tagesordnungspunkten 2, 7, 8, 9 |
| Neumaier, Andreas | A1, FBL zu den Tagesordnungspunkten 3, 5.1, 10 |
| Scharnagl, Tanja | A1, FB 11 zu den Tagesordnungspunkten 2, 7 - 9 |

**Abwesende Kreisräte:**

Attenhauser, Peter
Gotz, Maximilian
Pröbst, Christian
Slawny, Manfred

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

LANDKREIS
ERDING

**Büro des Landrats**
**BL**

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 23.02.2026 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)

2. Überblick Regionalbuslinien Landkreis Erding
Vorlage: 2026/2219

3. Neubau von Recyclinghöfen - Sachstand aktuelle Baumaßnahmen
Vorlage: 2026/2184

4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

5. Bekanntgaben und Anfragen

5.1. Entsorgungsverträge - Auftragsvergabe Sammlung und Verwertung von Bauschutt
Vorlage: 2026/2183

5.2. Müllverwertungsanlage Ingolstadt - Eingangsmessungen Radioaktivität und $CO^2$-Bepreisung
Vorlage: 2026/2197

## 1. Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 23.02.2026 (Art. 48 Abs. 2 LKrO)

Der **Vorsitzende** eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und ruft Tagesordnungspunkt 1 auf und nimmt Bezug auf die letzte öffentliche Niederschrift vom 23.02.2026.

Nachdem sich hierzu keine Wortmeldungen ergeben, bringt der **Vorsitzende** die Genehmigung wie folgt zur Abstimmung:

**Beschluss: AKNSUV/00001-32**
Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr genehmigt die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 23.02.2026.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 0 Stimmen**

## 2. Überblick Regionalbuslinien Landkreis Erding Vorlage: 2026/2219

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnungspunkt 2 und übergibt das Wort an Frau Katrin Neueder (A1, FBL 11).

**Frau Neueder** erläutert den Überblick der Regionalbuslinien des Landkreises Erding anhand der gezeigten Präsentation (Anlage).

Herr KR Dr. **Fisch** merkt an, dass die Gemeinde Bockhorn überwiegend von den Einsparungen auf der Linie 567 betroffen ist und er damit nicht einverstanden sei, da weitere Defizite in der Gemeinde nicht akzeptabel seien. Insbesondere sei es den Schülerinnen und Schülern nicht zumutbar, den Weg zur nächsten Haltestelle zu Fuß entlang der Kreisstraße zurückzulegen.

Frau **Neueder** entgegnet, dass die Einsparungen ausschließlich außerhalb der Schulzeiten erfolgen.
Die Schülerbeförderung sei weiterhin uneingeschränkt gewährleistet; alle Schülerinnen und Schüler würden morgens, mittags und nachmittags an ihren jeweiligen Haltestellen befördert.
Sie betont zudem, dass der Schülerverkehr für den Landkreis Erding einen besonders hohen Stellenwert habe.

Herr KR **Mücke** schlägt im Nachgang die Einführung eines Gemeindebusses in der Gemeinde Bockhorn vor und erläutert die damit verbundenen Vorteile.

Frau KR **Berger** bedankt sich für die ausführlichen Informationen und für die gelungene Da Stellung der MVV-Linien. Anschließend stellt Frau Berger Fragen zum Kostendeckungsgrad, insbesondere zu dessen Zusammensetzung sowie zum Umgang mit entstehenden Defiziten.

Frau **Neueder** erläutert die Zusammensetzung des Kostendeckungsgrads und führt aus, dass der Landkreis Erding für die verbleibenden Defizite

aufkommt. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass hierfür Ausgleichszahlungen des Freistaats Bayern, beispielsweise durch ÖPNV-Zuweisungen, gewährt werden.

Frau KR **Schießer** bedankt sich für den Vortrag und bittet um Informationen zur Ausschreibung der Linie 567.

Frau **Neueder** erläutert dem Gremium das Konzept der Neuvergabe und informiert über den zeitlichen Ablauf sowie den Gültigkeitsbeginn der neuen Verträge.

Keine weiteren Wortmeldungen seitens der Mitglieder.

## 3. Neubau von Recyclinghöfen - Sachstand aktuelle Baumaßnahmen
## Vorlage: 2026/2184

Der **Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 3 auf und übergibt das Wort an Herrn Andreas Neumaier (FBL 13 – Abfallwirtschaft).

**Herrn Neumaier** erläutert folgenden Sachverhalt anhand des Vorlagenberichts:

**Vorlagebericht:**

Bei den Recyclinghöfen ist mit allen Gemeinden ein Vertrag aufgrund Artikel 5 Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetzt seit Anfang der 90iger-Jahre geschlossen (Gemeinden unterstützen den Landkreis bei der Abfallwirtschaft), der regelt, dass die Gemeinden auf gemeindlichen Grundstücken Recyclinghöfe bauen und betreiben. Der Landkreis gibt das System vor, kümmert sich um das Wertstoffangebot und die Logistik und übernimmt die abgestimmten Kosten für Bau und Betrieb.

Der zuständige Ausschuss wird regelmäßig über die beschlossenen Recyclinghofneubauten informiert.

**<u>Recyclinghof Buch am Buchrain</u>**
Mit dem Bau wurde umgehend bei Spatenstich am 15.09.2025 begonnen, die Arbeiten werden durch Firma Brandl aus Neufraunhofen ausgeführt, die Asphalt- und Pflasterflächen sind alle hergestellt, aktuell wird auf die Lieferung und Montage des Zauns und der Tore gewartet. Sobald dies erfolgt ist und der bereits gelieferte Bürocontainer installiert werden kann, erfolgt die Eröffnung.

**<u>Recyclinghof Reichenkirchen</u>**
Der Recyclinghof Reichenkirchen wurde – zusammen mit dem neuen gemeindlichen Bauhof – errichtet und am 12.04.2026 mit einer gemeinsamen Eröffnungsfeier samt Tag der offenen Tür seiner Bestimmung übergeben.

**Müllumladestation und Recyclinghof Isen**
Der erste Bauabschnitt ging Anfang Mai 2025 in Betrieb, aktuell laufen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt, dem künftigen Recyclinghof samt Betriebsgebäude. Durch den Umbau im laufenden Betrieb kann immer nur abschnittsweise gearbeitet werden.
Mit Fertigstellung des Gesamtprojekts ist bis Ende 2026 zu rechnen, Einzug und Inbetriebnahme sollen Anfang 2027 erfolgen. Die Gesamtkosten haben sich aufgrund des erschwerten Baugrundes und dadurch notwendiger hochwertigerer Tiefbauarbeiten auf 8,3 Mio EUR erhöht (von 7,8 Mio EUR), der zuständige Ausschuss für Bauen und Energie hat dies in seiner Sitzung vom 29.06.2026 beschlossen.
Für den Zusammenschluss der beiden Bauabschnitte (Leitungen, Höhen, Asphalt) ist vom 13.07. – 09.08.2026 eine vierwöchige Schließung erforderlich.

**Umbau Recyclinghof Ottenhofen**
Da die Gemeinde Ottenhofen kein geeignetes Grundstück für einen Neubau zur Verfügung stellen kann, wurde die Verbesserung im Bestand auf vorhandener Fläche durch Integration der Wendeschleife (ehemalige Straße) mit neuem Zaun, neuen Toren (Ein- und Ausfahrt) und mehr Platz, sodass im Recyclinghof entladen werden kann, erstellt. Der Umbau ist abgeschlossen und seit Mai im Betrieb.

**Recyclinghof Forstern**
Dieser Ausschuss hat in der Sitzung vom 08.12.2025 den Neubau Recyclinghof Forstern neben dem neuen Feuerwehrhaus Forstern (und künftigen Bauhof Forstern) samt Kostenübernahme (bis zu 930.000 EUR) durch den Landkreis zugestimmt. Aktuell laufen durch die Gemeinde die Änderung des Bebauungs- und Flächennutzungsplanes, sowie die Abstimmung mit Planern und Fachbehörden. Mit einem Baubeginn ist in 2027 zu rechnen.

Ende Vorlagenbericht.

Herr KR **Eichinger** erkundigt sich, ob das Thema „Minijob“ von den Mitarbeitenden der Recyclinghöfe bereits thematisiert wurde.

Herr **Neumaier** antwortet, dass ihm derzeit noch keine genaueren Details vorliegen. Bislang wurde das Thema von den Mitarbeitenden noch nicht thematisiert.

Keine weiteren Wortmeldungen.

## 4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzugen

## 5. Bekanntgaben und Anfragen

Der **Vorsitzende** eröffnet Tagesordnung 5 und übergibt das Wort an Herr Andreas Neumaier (A1, FBL 13).

## 5.1. Entsorgungsverträge - Auftragsvergabe Sammlung und Verwertung von Bauschutt Vorlage: 2026/2183

Herr Andreas **Neumaier** (A 1, FB 13) gibt bekannt:

Im Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr vom Juli 2025 wurde beschlossen, den auslaufenden Dienstleistungsvertrag Transport und Verwertung von Bauschutt neu auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde der Vertrag ab dem 01.07.2026 an die Firma Hilger Günter Tranporte e.K. in Taufkirchen/Vils (bisheriger Vertragspartner) vergeben.

Die erwartete Kostensteigerung ist, im Vergleich zu dem auslaufenden Vertrag, aufgrund der allgemeinen Preissteigerung im Bereich Kraftstoff, Maschinen und Löhne eingetreten.

Da es sich bei dem Entsorgungsfachbetrieb um den aktuellen Vertragspartner handelt, ist mit einem reibungslosen Übergang zu rechnen.

## 5.2. Müllverwertungsanlage Ingolstadt - Eingangsmessungen Radioaktivität und $CO^2$-Bepreisung Vorlage: 2026/2197

Herr Andreas **Neumaier** (A 1, FB 13) gibt bekannt:

<u>Radioaktivitätsmessungen:</u>
Seit Dezember 2025 werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben der BImSchV bei der Annahmekontrolle an der Müllverwertungsanlage (MVA) Ingolstadt sämtliche Abfälle einer Radioaktivitätsmessung unterzogen. Davon sind auch die täglichen Restmüllmengen (75 - 150 to) aus Isen, die in Ingolstadt angeliefert werden betroffen.

Am 30.04.2026 wurde hierbei ein LKW aus Isen mit erhöhten Strahlungswerten detektiert und die Annahme verweigert. Nach einer vom zuständigen LfU angeordneten Stillstandszeit wurde erneut gemessen und der Abfall konnte aufgrund einer negativen Messung anschließend entladen werden.

Zu den häufigsten Ursachen bzw. mögliche Strahlungsquellen zählen nach den aktuellen Erkenntnissen Krankenhaus- und Heimabfälle, Radio-

pharmaka aus der Krebsmedizin und auch verstrahlte Wildschweinabfälle aus der Annahme von Aufbruch im Rahmen der Prophylaxe der Afrikanischen Schweinepest.

Um Ausfallzeiten gleich mehrerer LKW und damit die Entsorgungssicherheit im Landkreis zu gewährleisten wurde bereits ein Konzept mit dem zuständigen Transportunternehmen erarbeitet, Ausfallzeiten (Standzeiten der Walking-Floor Fahrzeuge) durch den im Landkreis Erding anfallenden Müll, müssen aus dem Gebührenhaushalt bezahlt werden.

<u>$CO^2$-Bepreisung:</u>
Auf den aus dem Landkreis Erding bei der MVA ankommenden Hausmüll müssen seit 2 Jahren auch $CO^2$-Abgaben entrichtet werden. Die vom Gesetzgeber gewünschte Steuerungswirkung mit der ebenfalls gesetzlichen Vorgabe, Hausmüll der MVA andienen zu müssen widersprechen sich aus Sicht der Verwaltung. Hierzu sind mehrere Verfahren vor dem VG Berlin anhänglich, die aber noch nicht verhandelt wurden.
Die $CO^2$-Bepreisung muss den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Erding über die Müllgebühren abgerechnet werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Klima, Natur, Struktur, Umwelt und Verkehr um 15:52 Uhr.

| | |
|---|---|
| Vorsitzender | Protokoll |
| Martin Bayerstorfer<br>Landrat | Carina Angermeier<br>Verwaltungsfachangestellte |